

# Quiz zum 1. Mai

**Am Tag der Arbeit, am 1. Mai, da arbeiten die Arbeiter nicht! Eigentlich paradox, oder? Die 28 Fragen beziehen sich auf diesen Tag und auf die Arbeiterbewegung. Von den vier möglichen Antworten ist jeweils nur eine richtig.**

**Trag den entsprechenden Buchstaben in die Tabelle ein:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
D													
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28



<p><b>1. Der 1. Mai ist „der Tag</b>  <b>B</b> der Armut“.  <b>C</b> der Auffahrt“.  <b>D</b> der Arbeit“.  <b>E</b> des Ausflugs“.</p>	<p><b>2. Eine rote Fahne ist das Emblem für</b>  <b>B</b> Frieden.  <b>C</b> Kapitulation.  <b>D</b> Evolution.  <b>E</b> Revolution.</p>	<p><b>3. APO bedeutet</b>  <b>M</b> rechtlose Arbeiter.  <b>N</b> Hilfspolizisten.  <b>O</b> allgemeine Populisten Organisation.  <b>P</b> außerparlamentarische Opposition.</p>
<p><b>4. Besitzlose, ausgebeutete Arbeiter:</b>  <b>Q</b> Raptosaurier  <b>R</b> Proletarier  <b>S</b> Rollatoren  <b>T</b> Regulatoren</p>	<p><b>5. Der Sozialismus ist eine</b>  <b>L</b> christliche Konfession.  <b>M</b> intellektuelle Chimäre.  <b>N</b> esoterische Sekte.  <b>O</b> politische Ideologie.</p>	<p><b>6. Ein Reaktionär ist</b>  <b>E</b> ein Linker.  <b>F</b> ein Rechter.  <b>G</b> ein Grüner.  <b>H</b> eine Windfahne.</p>
<p><b>7. Beliebtes Wort in Erst-Mai-Reden:</b>  <b>U</b> Solidarität  <b>V</b> Solennität  <b>W</b> Similarität  <b>X</b> Singularität</p>	<p><b>8. Sozialistische Kämpfer nennen sich</b>  <b>M</b> Kameraden.  <b>N</b> Genossen.  <b>O</b> Kommilitonen.  <b>P</b> Konsorten.</p>	<p><b>9. Symbol des Marxismus-Leninismus:</b>  <b>D</b> Sichel und Hammer.  <b>E</b> Davidstern.  <b>F</b> Zirkel und Winkelmaß  <b>G</b> Taube mit Zweig</p>
<p><b>10. Welches Lied beginnt so: „Wachet auf, Verdammte dieser Erde, die man stets zum Hungern zwingt...“?</b>  <b>G</b> Die Marseillaise  <b>H</b> Die Wacht am Rhein  <b>I</b> Die Internationale  <b>J</b> La Montanara</p>	<p><b>11. Für linke Intellektuelle gilt folgende Rechtschreibung als „politisch korrekt“:</b>  <b>P</b> Demonstrantinnen und Demonstranten  <b>Q</b> DemonstrantInnen  <b>R</b> Demonstrant/innen  <b>S</b> Demonstrant*innen</p>	<p><b>12. Mit welchem Spruch könnte ein Sozialistenführer seine Erste-Mai-Rede beenden?</b>  <b>C</b> Hasta la victoria siempre!  <b>D</b> Quod erat demonstrandum.  <b>E</b> Pourvu que ça dure!  <b>F</b> Westward Ho!</p>
<p><b>13. Sie kann eine Antwort auf einen Arbeiter-Streik sein:</b>  <b>L</b> die Aussperrung  <b>M</b> die Disqualifizierung  <b>N</b> die Absperrung  <b>O</b> die Bannbulle</p>	<p><b>14. Gewaltbereite linke Demonstranten bilden</b>  <b>A</b> den Schwarzen Block.  <b>B</b> die Rote Socke.  <b>C</b> die Rot-Grüne Mitte.  <b>D</b> des Pudels Kern.</p>	<p><b>15. Der Ausdruck „Sozi“ ist</b>  <b>L</b> die Eigenbezeichnung.  <b>M</b> abwertend.  <b>N</b> euphemistisch.  <b>O</b> obsolet.</p>
<p><b>16. Ein Molli ist</b>  <b>Y</b> eine hübsche Aktivistin.  <b>Z</b> ein langweiliger Redner.  <b>A</b> eine Brandbombe.  <b>B</b> ein militanter Kämpfer für den Frieden.</p>	<p><b>17. Ein Transparent ist</b>  <b>V</b> ein Banner an Demos.  <b>W</b> ein Redner, der sich klar ausdrückt.  <b>X</b> ein leichtgeschürzter Aktivist.  <b>Y</b> ein schwitzender Schwerarbeiter.</p>	<p><b>18. Eine Demo ist spontan, wenn sie</b>  <b>H</b> im Voraus minutiös geplant wurde.  <b>I</b> aus einer plötzlichen Situation entsteht.  <b>K</b> blitzartig beendet wird.  <b>L</b> keine großen Wellen wirft.</p>
<p><b>19. Demonstranten rufen im Chor und mit abgehackten Silben Parolen. Sie</b>  <b>A</b> skandieren.  <b>B</b> skandalisieren.  <b>C</b> kandieren.  <b>D</b> drangsaliieren.</p>	<p><b>20. Demonstranten, die Gewalttaten an Personen oder Sachen verüben,</b>  <b>B</b> ramponieren.  <b>C</b> reklamieren.  <b>D</b> randalieren.  <b>E</b> rezitieren.</p>	<p><b>21. Eine Faust mit einer Rose symbolisiert (laut Eigenwerbung) den</b>  <b>Q</b> gewaltbereiten Sozialismus.  <b>R</b> nationalen Sozialismus.  <b>S</b> historischen Sozialismus.  <b>T</b> demokratischen Sozialismus.</p>
<p><b>22. Welche Kopfbedeckung eignet sich <u>nicht</u> für den 1. Mai-Umzug?</b>  <b>D</b> Schiffermütze  <b>E</b> Melone  <b>F</b> schwarze Kapuze  <b>G</b> Beret</p>	<p><b>23. Welchen Slogan wird man an einer 1. Mai-Feier wohl kaum hören?</b>  <b>A</b> Brüder, zur Sonne, zur Freiheit!  <b>B</b> Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit.  <b>C</b> Proletarier aller Länder, vereinigt euch!  <b>D</b> Wir brauchen die globale Erwärmung.</p>	<p><b>24. Der Euphemismus für einen demonstrierenden Chaoten ist</b>  <b>N</b> „Atavist“.  <b>O</b> „Aktivist“.  <b>P</b> „Avatar“.  <b>Q</b> „Aktuar“.</p>
<p><b>25. Arbeiterzusammenschluss, um die Interessen gegenüber dem Arbeitgeber zu vertreten:</b>  <b>K</b> Arbeitsgemeinschaft  <b>L</b> Kameradschaft  <b>M</b> Gewerkschaft  <b>N</b> Bereitschaft</p>	<p><b>26. In Deutschland „Toskana-Fraktion“, in der Schweiz „Cüpli-Sozialisten“, in Frankreich „gauche caviar“. Das sind</b>  <b>H</b> Krawallanten der Hausbesetzerszene.  <b>I</b> luxusliebende Sozialdemokraten.  <b>J</b> Arbeiter mit Schwielen an den Händen.  <b>K</b> besoffene Stammtischpolitiker.</p>	<p><b>27. Vom Mittelalter bis zur Neuzeit war die Nacht vom 30. April auf den 1. Mai die</b>  <b>K</b> Joschkanacht, Fest der grünen Waldläufer.  <b>L</b> Stalinsnacht, Fest der Feuerorgeln.  <b>M</b> Sahranacht, Fest der Wagenknechte.  <b>N</b> Walpurgisnacht, Fest der Hexen.</p>
<p><b>28. Bei Tarifverhandlungen geht es</b>  <b>E</b> um den Lohn.  <b>F</b> um den Gewerkschaftsbeitrag.  <b>G</b> um Rabattmarken.  <b>H</b> um die Sicherung des Arbeitsplatzes.</p>		